

Niederschrift

über die Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 27.06.2019, im Ratssaal des Rathauses
Lemwerder

Beginn: 19:00 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:28 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Sven Göttisch

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Ratsherr Yener Türkcan

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsherr Rainer Wohlers

(ab TOP 4)

Protokollführer

Fachdienstleiterin I Rilana Rethorn

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiseke

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

für Rat und Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Miles Eckert

Ratsfrau Wiebke Naujoks

(bis TOP 3)

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2019
- 3 Feststellung Sitzverlust Ratsfrau Wiebke Naujoks, UWL
Vorlage: BÜ/026/2019
- 4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Rats Herrn Rainer Wohlers
Vorlage: BÜ/024/2019
- 5 Besetzung von Ausschüssen sowie Benennung von Vertretern durch das Ausscheiden von Ratsfrau Wiebke Naujoks
Vorlage: BÜ/025/2019
- 6 Neubesetzung des Verwaltungsausschusses; hier: Antrag der SPD/CDU-Gruppe vom 17.05.2019
- 7 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen
- 8 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss
- 9 Erhalt der Frühchenstation in Bremen - Nord (Level II Versorgung)
Vorlage: FB I/017/2019/1
- 10 Änderung der Ehrenordnung
Vorlage: FB I/016/2019
- 11 Unterstützung einer Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands; hier: Antrag der UWL-Fraktion vom 21.05.2019
 - 11.1 Unterstützung einer Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2019
- 12 Rahmenplan Eschhofsiedlung
Vorlage: BÜ/036/2019
- 13 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 14 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2019

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3 Feststellung Sitzverlust Ratsfrau Wiebke Naujoks, UWL Vorlage: BÜ/026/2019

Ratsfrau Naujoks hat mit Schreiben vom 27. Mai 2019 schriftlich gegenüber Bürgermeisterin Neuke erklärt, dass sie ihr Mandat niederlegt und zum 30. Juni 2019 die UWL-Fraktion verlässt.

Damit hat Ratsfrau Naujoks gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) ihren Verzicht auf den Sitz im Rat der Gemeinde Lemwerder erklärt.

Der Sitzverlust ist durch den Rat gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG zu Beginn seiner nächsten Sitzung durch Beschluss festzustellen.

Auf die nach § 52 Abs. 2 NKomVG bestehende Möglichkeit, in der Ratssitzung zum Sitzverzicht Stellung zu nehmen, wurde Ratsfrau Naujoks hingewiesen. Sie wird an der heutigen Sitzung aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen.

Mit der Feststellung des Sitzverlustes endet die Mitgliedschaft von Ratsfrau Naujoks im Rat der Gemeinde Lemwerder.

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt den Sitzverlust von Ratsfrau Naujoks durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber Bürgermeisterin Neuke mit dem heutigen Tag fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	
Enthaltung:	

**4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Rats-
herrn Rainer Wohlers
Vorlage: BÜ/024/2019**

Bürgermeisterin Neuke verliest den Sachverhalt zum Tagesordnungspunkt 4:

Der Rat hat mit Beschluss vom 27. Juni 2019 festgestellt, dass die bei der Gemeindewahl am 11. September 2016 durch Personenwahl gewählte Ratsfrau Wiebke Naujoks (UWL) ihren Sitz im Rat der Gemeinde Lemwerder durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber Bürgermeisterin Neuke verloren hat.

Der freigewordene Sitz geht nach § 44 Abs. 1 Nds. Kommunalwahlgesetz (NKWG) auf die nächste Person in der Reihenfolge der Personenwahl des Wahlvorschlages der UWL über.

Nächste Ersatzperson ist danach Herr Rainer Wohlers. Herr Wohlers wurde am 28.05.2019 über den Sitzübergang informiert und hat mit Eingang vom 03.06.2019 schriftlich die Wahl angenommen.

Der im Rat der Gemeinde Lemwerder frei gewordene Sitz geht somit auf die Ersatzperson Herrn Rainer Wohlers für die durch Personenwahl gewählte Ratsfrau Wiebke Naujoks gemäß § 44 Abs. 1 in Verbindung mit § 38 Abs. 2 NKWG über.

Der Übergang des Sitzes wird gemäß § 44 Abs. 6 NKWG in Verbindung mit § 77 Abs. 1 Nds. Kommunalwahlordnung (NKWO) am 28.06.2019 öffentlich bekannt gemacht.

Nach § 43 in Verbindung mit § 54 Abs. 1 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) ist Ratsherr Rainer Wohlers durch Bürgermeisterin Neuke besonders auf die nach den §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten hinzuweisen. Der Hinweis ist aktenkundig zu machen.

Frau Neuke verpflichtete daraufhin den neuen Ratsherrn Rainer Wohlers, unter Angaben der gesetzlichen Grundlagen.

**5 Besetzung von Ausschüssen sowie Benennung von Vertretern durch das
Ausscheiden von Ratsfrau Wiebke Naujoks
Vorlage: BÜ/025/2019**

Bürgermeisterin Neuke verliest den Sachverhalt:

Der im Rat der Gemeinde Lemwerder freie Sitz von der bisherigen Ratsfrau Wiebke Naujoks, UWL, geht auf die Ersatzperson Ratsherrn Rainer Wohlers, UWL, über.
Der Übergang des Sitzes wird gemäß § 44 Abs. 7 NKWG am 28.06.2019 öffentlich bekannt gemacht.

Die bisherige Ratsfrau Wiebke Naujoks gehörte der Ausschussgruppe B für die UWL-Fraktion an. Im Verwaltungsausschuss war Ratsfrau Naujoks als stellvertretende Beigeordnete benannt.

Zudem war Ratsfrau Naujoks Vertreterin im Begu-Beirat sowie im Arbeitskreis Kinderbetreuung.

In der Sitzung des VA am 20.06.2019 hat die UWL nachfolgende Neubesetzungen mitgeteilt.

Der Ausschuss nahm dies zustimmend zur Kenntnis.

Gremium	Funktion	NEU
Ausschussgruppe B	Mitglied	Sven Schröder
Verwaltungsausschuss	Stellvertreter für Sven Schröder	Sven Göttisch
BEGU-Beirat	Mitglied	Sven Göttisch
Ausschussgruppe A	Mitglied + stv. Vorsitzender	Rainer Wohlers

Beschlussvorschlag: Der Rat beschließt über die Neubesetzung der Sitze in den Ausschüssen sowie die Benennung von Vertretern der Gemeinde in den verschiedenen Gremien durch die UWL-Fraktion, aufgrund des Sitzverlustes von Frau Naujoks, wie folgt

Gremium	Funktion	NEU
Ausschussgruppe B	Mitglied	Sven Schröder
Verwaltungsausschuss	Stellvertreter für Sven Schröder	Sven Göttisch
BEGU-Beirat	Mitglied	Sven Göttisch
Ausschussgruppe A	Mitglied + stv. Vorsitzender	Rainer Wohlers

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	
Enthaltung:	

6 Neubesetzung des Verwaltungsausschusses; hier: Antrag der SPD/CDU-Gruppe vom 17.05.2019

Mit Schreiben vom 17. Mai 2019 beantragt die SPD/CDU-Gruppe die Sitze im Verwaltungsausschuss wie folgt neu zu besetzen:

Beigeordneter Alt	Beigeordneter Neu
Karsten Haye-Warfelmann (CDU)	Jan-Olof von Lübken (SPD)
Vertretung: Wolf Rosenhagen (CDU)	Vertretung: Karsten Haye-Warfelmann (CDU)

Der Verwaltungsausschuss hat dem Rat in seiner Sitzung am 20.06.2019 empfohlen den Verwaltungsausschuss, wie von der SPD/CDU-Gruppe beantragt, neu zu besetzen.

Beschlussvorschlag.

Der Rat beschließt die Neubesetzung des Verwaltungsausschusses wie von der SPD/CDU-Gruppe beantragt ab dem 28.06.2019.

Beigeordneter Alt	Beigeordneter Neu
Karsten Haye-Warfelmann (CDU)	Jan-Olof von Lübken (SPD)
Vertretung: Wolf Rosenhagen (CDU)	Vertretung: Karsten Haye-Warfelmann (CDU)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	
Enthaltung:	

7 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen

Bürgermeisterin Neuke teilt dem Rat mit, dass die Kulturstiftung der öffentlichen Versicherungen Oldenburg der Begu (Einrichtung der Gemeinde Lemwerder) eine Geldzuwendung für das „Farbflut Urban Arts Festival“ im Wert von 10.000,00 € überwiesen hat.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23.05.2019 empfohlen, die Zuwendung anzunehmen.

Der Rat beschließt, die Geldspende i.H.v. 10.000,00 €, an die Begu, für das „Farbflut Urban Arts Festival“, anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	
Enthaltung:	

8 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss

Bürgermeisterin Neuke teilt dem Rat mit:

„Der Verwaltungsausschuss hat seit der letzten Ratssitzung am 14. Februar 2019 viermal, am 21.03., 25.04., 23.05. und 20.06., getagt.

Neben den Beschlussempfehlungen für die heutige Ratssitzung wurde in eigener Zuständigkeit u.a. folgendes beschlossen:

Vergabe von Aufträgen

- Für den Krippenneubau wurde Aufträge von insgesamt rd. 153.000,00 Euro, Entwurfsplanung (rd. 42.600,00 Euro), Statik (rd. 26.600,00 Euro), Elektroarbeiten (rd. 43.700,00 Euro), Heizung, Lüftung, Sanitär (rd. 35.800,00 Euro), Brandschutz (rd. 4.100,00 Euro) vergeben.
- Die Asphaltarbeiten für die Kastanien- und Ollenstraße (rd. 81.900,00 Euro) wurden beauftragt.
- Erd- und Straßenbauarbeiten für die Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Deichshausen (rd. 262.400,00 Euro) wurden vergeben.

- Die Planung und Baubegleitung für das Projekt "Boulebahn Wesermarsch" Kosten insgesamt: ca. 35.000,00 Euro (Anteil Gemeinde rd. 3.900,00 Euro / Standort Ritzenbütteler Sand) wurden beauftragt.
- Die Schaffung eines sicheren Zugangs zum Dachhohlraum der Ernst-Rodiek-Halle (rd. 23.100,00 Euro) wurde vergeben.
- Der Austausch des Parkscheinautomaten am Reisemobilhafen wurde mit einmalig rd. 2.700,00 Euro / Wartungsvertrag jährlich ca. 310,-- Euro beauftragt.
- Die Straßenbauarbeiten Parkplatz am Deich in Altenesch (rd. 19.800,00 Euro) wurden vergeben.
- Es wurde beschlossen, ein Beweisverfahren wegen vorhandener Feuchteschäden in der KiTa einzuleiten.
- Die Aufstellung einer Klassencontaineranlage (Klassenraummodul sowie sanitäre Einrichtungen) auf dem Schulhof der Grundschule Lemwerder – Standort Deichshausen wurde beschlossen.
- Zum 01.07.2019 übernimmt ein neuer Pächter, Eheleute Rauch, die Gastronomie in der Begu. Rauchs local & lecker
- Die Gemeinde Lemwerder beteiligt sich finanziell, zunächst befristet, an der Fortführung der Aufgabe „Radverkehrskoordination“ (Mobilitätskonzept Radverkehr (RMK:R) bis 2020.
- Die Änderungen der Richtlinien der KiTa wurden beschlossen. Gleichzeitig wurde ein Punktesystem bei der Vergabe der Hortplätze festgelegt.
- Es wurde beschlossen, das Gutachten „Zentraler Versorgungsbereich Lemwerder, Solitärstandort, Sortimentsliste für Lemwerder“, sowie die „Verträglichkeitsanalyse für die Erweiterung eines Raiffeisen-Marktes in Lemwerder, Werner-von-Siemens-Straße 13, Einordnung gem. § 11 Abs. 3 BauNVO (Focus Satz 4)“, als Handlungsgrundlage für die Aufstellung und Änderung zukünftiger Bebauungspläne und Ansiedelung von Unternehmen zu nutzen.
- Die Aufstellung und Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1-21 „Gewerbegebiet Bahnhof Altenesch“ wurde beschlossen.

Im Übrigen berichtete Frau Neuke über folgendes:

- Im Juni fand ein erneuter Neubürgerempfang mit 50 Teilnehmern statt. Hierfür lässt sie einen Dank ausrichten.

- In der Begu wird es ab sofort Last-Minute-Tickets für 50 % des Ticketpreises und für Junge Leute Resttickets für 6 Euro an der Abendkasse geben.
Weitere Veränderungen sind in Planung.
- Die Großtagespflegestelle startete am 01.02.2019 und die Erweiterung folgt zum 1.8 auf 10 Plätze
- Die Jule startete unter Leitung der SOFA e.V. zum 1.3. und stellte sich bereits im Jugendausschuss vor. Der Tag der offenen Tür fand am 22.06.19 statt.

Der Rat nahm den Bericht zur Kenntnis.

9 Erhalt der Frühchenstation in Bremen - Nord (Level II Versorgung) Vorlage: FB I/017/2019/1

Der Ausschussvorsitzender des Sozialausschusses, Andreas Jabs, verliest:

Der Sozialausschuss hat sich in seiner Sitzung am 16.05.2019 mit dem Thema "Erhalt der Frühchenstation" beschäftigt. Die Verwaltung wurde beauftragt eine Resolution für den Erhalt der Level 2 Versorgung in Bremen – Nord vorzubereiten

Mit dieser Resolution soll an die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz und an die Bremische Bürgerschaft sowie an das Land Niedersachsen appelliert werden, den Abzug der Frühgeborenenversorgung des Levels 2 vom Krankenhaus Bremen-Nord zu überdenken. In dieser Resolution sind im Wesentlichen die Argumente der Initiative „kindgerecht“ aufgegriffen.

Die Resolution wird dem Protokoll angehängt.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.06.2019 einstimmig dem Rat empfohlen, die Resolution zum Erhalt der Frühchenstation in Bremen-Nord (Level II Versorgung) zu beschließen.

Beschlussvorschlag: Der Rat beschließt die o.a. Resolution zum Erhalt der Frühchenstation in Bremen-Nord (Level II Versorgung) zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	
Enthaltung:	

10 Änderung der Ehrenordnung Vorlage: FB I/016/2019

Die aktuelle Ehrenordnung „Ehrungen durch die Gemeinde Lemwerder“ (Stand: 09.03.2017) wurde zuletzt mit Ratsbeschluss vom 09.03.2017 / Sitzungsvorlage: FB I/436/2017 geändert.

Die Umsetzung der geänderten Ehrenordnung erfolgte umgehend im März 2017.

Durch die Nutzung der neuen Ehrenordnung haben sich im nach hinein 2 Ehrungen herausgestellt, die wieder aufgenommen bzw. geändert werden sollten.

Der Personal- und Geschäftsordnungsausschuss hat in seiner Sitzung am 16.05.2019 über die anstehenden Änderungen beraten und dem VA empfohlen folgende Änderungen vorzunehmen.

- a) **Der 85. Geburtstag der Einwohner/Innen soll als Ehrungstag wieder in die Ehrenordnung aufgenommen werden.**
- b) **Der 50. Geburtstag der Ratsmitglieder und Bediensteten soll aus Gleichheitsgründen mit einem Präsent i.H.v. 20,00 € + Blumen geehrt werden.**
- c) **Es soll neben der Übergabe eines Präsentes allen Einwohnern zum 80. Geburtstag zusätzlich eine Notfallbox überreicht werden.**

Bürgermeisterin Neuke teilt dem Rat mit, dass in Absprache mit der Neuen Apotheke zukünftig zum 80. Geburtstag ein Gutschein zum Erwerb einer Notfallbox überreicht wird. Die Kosten der Notfallbox werden zunächst von der Apotheke übernommen, sodass das zusätzliche Präsent keine finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Lemwerder hat.

Der VA hat sich in seiner Sitzung am 23.05.19 der Empfehlung einstimmig angeschlossen und empfiehlt dem Rat diese Änderungen in der Ehrenordnung zum 01.07.2019 zu beschließen:

Der Rat beschließt die Ehrenordnung der Gemeinde Lemwerder mit folgenden Punkten:

- d) **Der 85. Geburtstag der Einwohner/Innen soll als Ehrungstag wieder in die Ehrenordnung aufgenommen werden.**
- e) **Der 50. Geburtstag der Ratsmitglieder und Bediensteten soll aus Gleichheitsgründen mit einem Präsent i.H.v. 20,00 € + Blumen geehrt werden.**
- f) **Es soll neben der Übergabe eines Präsentes allen Einwohnern zum 80. Geburtstag zusätzlich ein Gutschein der Neuen Apotheke in Lemwerder für eine Notfallbox überreicht werden.**

zum 01.07.2019 zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	
Enthaltung:	

- 11 Unterstützung einer Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands; hier: Antrag der UWL-Fraktion vom 21.05.2019**
- 11.1 Unterstützung einer Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2019**

Herr Götttsch verliest:

Die UWL Fraktion stellte den Antrag, die Resolution zur Ausrufung des Climate Emergency („Klimanotstand“) zu unterstützen. Ergänzend zur Resolution, die die Eindämmung des Klimawandels und seiner Folgen als Aufgabe von höchster Priorität festlegt und Forderungen an die Bundes- und Landesregierung für entsprechende Maßnahmen stellt, sind konkrete Forderungen an die Verwaltung beschrieben:

- Betrachtung der aktuellen technischen Entwicklungen bei der Neuanschaffung von Geräten und Fahrzeugen
- Prüfung des Gebäudebestandes auf nachträgliche Wärmeschutzmaßnahmen
- Prüfung und Berücksichtigung von ökologisch nachhaltigen Systemen bei Neubauten

Des Weiteren sollen Vorschläge für die Förderung zur Verringerung von Schadstoffemissionen und die Reduzierung von versiegelten Flächen überdacht werden. Weitere, fraktionsübergreifende Anträge sollen folgen.

Die Gruppe FDP /Bündnis 90/Die Grünen haben mit Antrag vom 14.6. den vorstehenden Antrag ergänzt. Danach sollen bei allen Beratungen und Entscheidungen eine klimabezogene Abwägung vorgenommen werden. Diese sollen inhaltlich in der Beschlussfassung und Protokollierung festgehalten werden.

Verwaltungsseitig wird dazu angeregt, die Schritte und Maßnahmen zur Umsetzung der Resolution gemeinsam mit der Verwaltung in einer Klausurtagung zu erarbeiten. Dabei sollen die Ausgangsparameter und angestrebte Ziele beschrieben werden und die Maßnahmen sowie Kriterien und Indikatoren festgelegt werden. Erst nach Festlegung dieser Rahmenbedingungen kann die u.a. im Ergänzungsantrag geforderte Abwägung vorgenommen werden.

Ratsherr Schöne erkundigte sich, ob mit dem Beschluss die Anträge der UWL und der Gruppe zusammengefasst wurden oder ob eine gesonderte Abstimmung über den Antrag der Gruppe FDP/Bündnis90/Die Grünen erfolgen muss. Frau Neuke betonte, dass der Antrag der Gruppe aus Ihrer Sicht mit eingeschlossen ist und der Beschluss lediglich der Startschuss für eine weitere inhaltliche Ausgestaltung ist.

Der Rat beschließt die vorliegende Resolution zu unterstützen und gemeinsam mit der Verwaltung Schritte und Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	
Enthaltung:	

12 Rahmenplan Eschhofsiedlung
Vorlage: BÜ/036/2019

Der Rahmenplan für die Eschhofsiedlung ist als Instrument der Fortschreibung der vorbereitenden Untersuchung gewählt worden, um die beschriebenen Ziele mit Maßnahmenvorschlägen zu konkretisieren und festzuhalten.

Die Inhalte des Rahmenplanes wie z.B. die Ausbauplanung von Straßen sind in mehreren Sitzungen und öffentlichen Veranstaltungen vorbesprochen worden. Die Lenkungsrunde tagte zuletzt am 18.6.19.

Der Entwurf und mögliche Empfehlungen wurden in der Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am 20.06.2019 vorgestellt.

Der Finanz- und Planungsausschuss sowie der VA haben den aktuellen Entwurf des Rahmenplanes zustimmend zur Kenntnis genommen und empfehlen dem Rat die Beschlussfassung in der aktuellen Fassung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen: Durch den Rahmenplan werden keine direkten finanziellen Auswirkungen begründet. Die damit fortgeschriebene Finanzierungsübersicht erfordert für den Haushalt 2020 eine Anpassung der mittelfristigen Finanzplanung.

Frau Neuke informiert die anwesenden, dass der Rahmenplan aufgrund der Größe der Datei auf der Internetseite Interessierten zur Verfügung steht.

Der Rat beschließt den Entwurf des Rahmenplanes in der aktuellen Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	
Enthaltung:	

13 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren

keine

14 Einwohnerfragestunde

keine

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin